

Leo Lebendig

## FRIEDENSLICHT DER RELIGIONEN

Kunst-Projekt Kategorie: Kulturelle Bildung



TWINS2010-Projekt der RUHR.2010 GmbH

## Der Ausgangspunkt...

des Projektes war die Realisation des "Friedenslichtes der Religionen" in der Pauluskirche in der Dortmunder Nordstadt im Jahr 2004/05.

Anfang 2005 gestalteten Bewohner - nicht nur - des Stadtteils in gemeinsam vorbereiteten Veranstaltungen mit kulturell/religiösem Schwerpunkt unter dem "Friedenslicht der Religionen" eine interreligiöse Friedenswoche. Christen, Muslime und religiös nicht gebundene Bürger - Mitglieder der großen jüdischen Gemeinde Dortmunds konnten wegen der damals zu bewältigenden organisatorischen Entwicklung der eigenen Gemeinschaft nicht gewonnen werden – stellten die Besucher und leisteten die organisatorischen und künstlerischen Beiträge.

Yunus Çelik Moschee Bachstraße

### Erklärung

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde,

immer mehr werden die Begriffe Terror, Terrorismus, Krieg und Gewalt mit dem Islam zusammenhängend in den Vordergrund gestellt, dies geschieht insbesondere in den Medien.

Betrachtet man die letzten Jahre, zeigt sich Gewalt und Tod zweierlei Weise. Auf der einen Seite geschehen Naturkatastrophen, wie zum Beispiel das Erdbeben in Istanbul vor wenigen Jahren oder die Flutkatastrophe in Südostasien. Hier begegnen sich Menschen aus aller Welt um Menschen in der Not zu helfen, um Wunden zu heilen. Auf der anderen Seite zeigt sich der Krieg und der Terror mit all seiner Gewalt und seinem Leid, wo Menschen schutzlos und ahnungslos getötet werden.

Hinter dem Begriff "Terror" stehen Menschen, die hassgefüllt, machtbesessen und mitleidlos Menschen töten. Sie planen und organisieren Gewaltanschläge auf Menschen, die nicht in ihr System passen. Das Unvereinbare und das Erschreckenste dabei ist, dass diese Gewaltanschläge im Namen des Islam durchgeführt werden.

Gewalt und Islam sind nicht vereinbar und können nicht vereint werden. Denn das Wort "Islam" bedeutet Frieden. Frieden mit Gott. Frieden mit der Menschheit. Yunus Çelik

### LEO LEBENDIG FRIEDENSLICHT DER RELIGIONEN Friedensweche vom 28.1. bis 2.2.2005 in der

Friedenswoche vom 28.1. bis 2.2.2005 in der Pauluskirche Dortmund



### Das FRIEDENSLICHT ist in seiner Offenheit und Schönheit als

Artefakt in besonderer Weise geeignet, Völker und Kulturen miteinander im

Dialog zu vereinen. Es verbindet sinnlich-geistige Traditionen von Orient und Okzident. Die "Farbschatten Goethes" in den strukturellen Rastern kinetischer Bewegungskunst westlicher Prägung schaffen eine Symbiose mit den Variationen von Ornament und Symbol in der hohen Kunst des Islam.

Leo Lebendig, LichtMaler

In der Begründung für die Durchführung des Projektes heißt es:

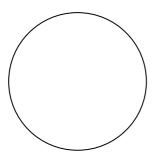
"Die Distanz zur Kirche in diesem in Innenstadt-Nähe liegenden Stadtteil ist groß. Der Stadtteil ist ein ehemaliges Arbeiterwohnviertel, das heute noch stark von sozialen Problemen geprägt ist (hoher Anteil von Arbeitslosen, Sozialhilfeempfängern, Alleinerziehenden, auch Drogenabhängigen).

Der Anteil der nicht-deutschen und nicht-christlichen Bevölkerung wächst stark. Schon jetzt beträgt der Anteil der Deutschen weniger als die Hälfte der Wohnbevölkerung. Der Anteil der evangelischen Bevölkerung beträgt nur noch ca. 20%. Interreligiöse Initiativen wie das nach dem 11. September 2001 gegründete "Interreligiöse Friedensforum" und Gesprächskreise zwischen Kirchen und Moscheen haben für den Stadtteil und die Arbeit der Kirchen eine wichtige Bedeutung. Sie bemühen sich in erster Linie um Verständigung und Toleranz zwischen den im Stadtteil und in Dortmund vertretenen Religionen."

Die Bevölkerungsentwicklung im "Ruhrgebiet", dem größten wirtschaftsgeografisch definierten Raum Europas mit 5,4 Mill. Einwohnern, zu dem Dortmund mit seinen fast sechshundert Tausend Bürgern zählt, ist durch einen hohen Migrationsanteil gekennzeichnet. Das führt in einzelnen Städten oder Statteilen (wie z.B. Dortmund-Nordstadt oder Duisburg-Marxloh) zu mit dem Zitat vergleichbaren Relationen zwischen deutschstämmiger und ausländischer, hier vorwiegend türkischer Herkunft. Um daraus sich ergebende Konfliktfelder zu minimieren oder zu beseitigen sind in Dortmund mit EU-Geldern (URBAN II Projekt) ortsnahe Bürgerprojekte mit organisatorischer Hilfe der Quartiersmanagements realisiert und damit Integrationsbemühungen erfolgreich umgesetzt worden. (Die Dokumentation des ansonsten frei finanzierten "Nordstadt FRIEDENSLICHTES" zählt sich dazu.)

### Struktur des Lichtkörpers Die Zeichen

Anzahl: 512 - Durchmesser: 23cm



Jedes zweite paarweise zugeordnete Kreiszeichen ist ungeprägt.



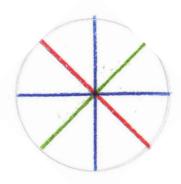
Menora
Siebenarmiger Leuchter
Symbol der unsterblichen Seele
im Judentum



Kreuz "Atmendes Kreuz" von Leo Lebendig Symbol für den auferstandenen Christus im Christentum



Allah Vierfache Spiegelung des Namenszuges Symbol für die Hingabe im Islam



Sicht auf den Lichtkörper von unten Durchmesser: 4,50 Meter

### Die Superierung

Alle Zeichen sind einer gruppenspezifischen Struktur zugehörig, die die im Kalender sich manifestierende Beziehung der Religion zum Kosmos spiegelt, hier farbig gekennzeichnet als

Blau für den Lunisolarkalender des Judentums, Rot für den Sonnenkalender des Christentums, Grün für den Mondkalender des Islams.

Jedes ist einerseits Teil einer kosmischen Gruppe und kommuniziert andererseits aktiv wie passiv mit den farbigen Schatten der Nachbarzeichen.



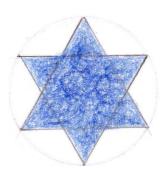
Das Judentum verweist mit den nach unten zur Erde und oben zum Himmel weisenden Dreiecken auf die

Beziehung zwischen Gott und Mensch und Mensch zu Gott.

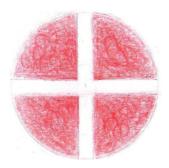
Beide Dreiecke stehen im Lichtkörper in zwei Ebenen zueinander im rechten Winkel.



Dreht sich der Lichtkörper, erscheint in diagonaler Blickrichtung auf beide Dreiecke der Stern als Hexagramm, heute Symbol für den Staat Israel.





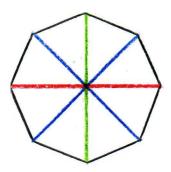


Die Sonnenscheibe, durchkreuzt und damit geerdet, verweist auf das Leiden Christi und die vier irdischen Himmelsrichtungen.



Die nach oben geöffnete Mondsichel, Ort der Zuflucht für die Menschen des Islam.

## Die Anzahl der Strukturelemente



Die kreuzweise Zuordnung der vier Ebenen in einem Punkt

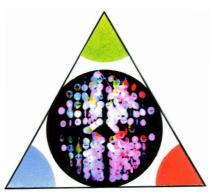
bildet das Achteck und damit
- nach der Überlieferung ein Symbol Göttlicher Vollkommenheit.

### 512 Die Anzahl der Zeichen

Das Zeichen göttlicher Einheit umschließt die unendliche Vielheit. Sie wird im FRIEDENSLICHT DER ABRAHAMSRELIGIONEN symbolisiert durch die Zahl 512.

512 Zellen weist nach neunmaliger Teilung der befruchteten Eizelle die Embryonalentwicklung auf, wenn die Zellen sich nach dem Zustand der "Omnipotenz" als Morula in der Spezialisierung zu individualisieren beginnen.

### Das Licht



Der weiße Lichtkörper kann mit
Scheinwerferlicht in eine gleichfalls
unendliche Vielfalt von sich verändernden
Lichtzuständen verwandelt werden.
Die drei Grundfarben des Lichts mischen sich
als farbige Schatten zu allen nur vorstellbaren
Farben. Dabei dreht sich der Lichtkörper in der
bei Wärme aufsteigenden Luft.
Die Möglichkeit programmierter Steuerung
erhöht die Vielfalt.
Bei idealer Verteilung von gleicher
Farbquantität vereinigen sich die isolierten
Lichttöne wieder zum "göttlichen Weiß".

### Das Material

Der Lichtkörper wird an einem Gestänge aus Aluminium montiert. An einem Seil hängend, wird er im Gewölbe installiert.
Die Zeichen bestehen aus lichtdurchlässigem Kunststoff und werden frei beweglich an feinen Kunststoffseilen aufgeknüpft.
Gesamtgewicht:
ca. 30 kg



Veranstaltungs

## Geschichtliche Orte:

## Thorn (Limburg)

Im 10. Jahrhundert wurde hier eine Abtei gegründet, zu der auch die 992 erbaute romanische Abteikirche gehörte, welche später gotisch renoviert und mit üppiger barocker Innenausstattung versehen wurde. Aus dieser Abtei entstand ein weltliches Stift, ein Orden ohne Gelübde, der nur reichen Damen aus dem Hochadel offen stand, die dort eine gute Erziehung erhielten. Heiratswillige Ordensdamen wohnten außerhalb der Klostermauern.

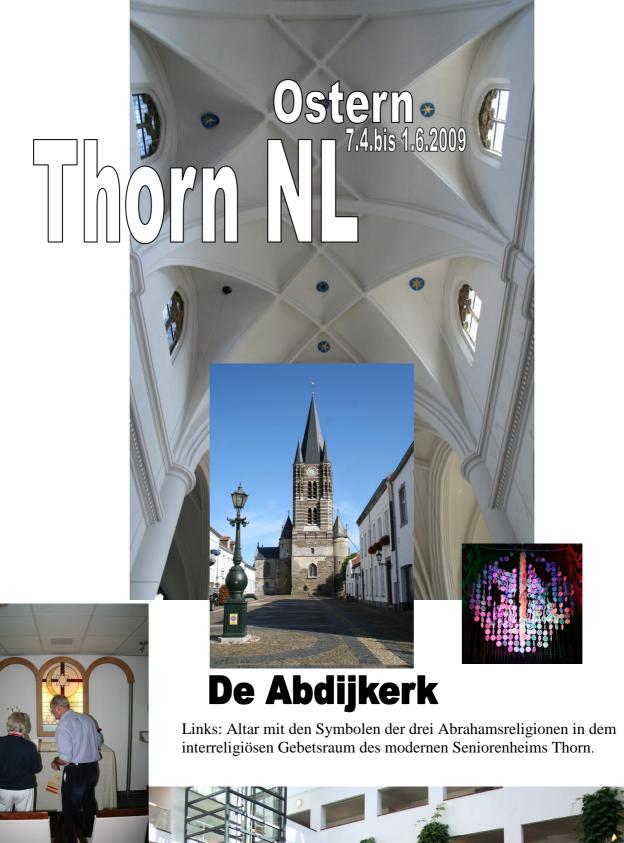
Bis ins 17. Jahrhundert ließen sich viele von ihnen eigene Häuser bauen, die zu einem großen Teil heute noch erhalten sind. Die ganze Altstadt ist mit Steinen aus der Maas gepflastert, angeblich, um die kostbaren Röcke der Stiftsdamen nicht unnötig dem Straßenschmutz auszusetzen. Dieses Stift machte Thorn zu einer wohlhabenden Stadt und war über 800 Jahre Zentrum eines von den Äbtissinnen regierten Fürstentums. Das "Land von Thorn" hatte zeitweilig sogar eigene Münzen.

1794 marschierten französische Truppen ein, konfiszierten das Stift und beendeten so die Jahrhunderte dauernde weibliche Herrschaft. Die von den Franzosen eingeführte Fenstersteuer, die sich nach der Größe der Fenster bemaß, zwang die Thorner zum Umbau ihrer Häuser. Sie verwendeten dazu die Steine der alten Abtei. Um die unterschiedlichen Größen der Steine zu kaschieren, übertünchten die Thorner die Mauern ihrer Häuser mit weißem Kalk. Dies trug Thorn den Namen "Die weiße Stadt" ein.

Auch heute noch sind die meisten Häuser weiß. Die gesamte Altstadt Thorns, eine Touristenattraktion, steht unter Denkmalschutz.

Alljährlich im Sommer findet das Sandskulpturenfestival Thorn statt.

Aus WIKIPEDIA Thorn (Limburg)



Seniorenheim Thorn

"Der unmittelbare, rückhaltlose Dialog ist die eigentliche Schicksalsfrage der Menschheit..."

Matin Buber\*

## Politische Orte: Netanya



Abraham Bar Menachem

"Vergangenheit ist unauslöschbar. Mit ihr zu leben ist unser Schicksal und unsere Sendung - mit ihr, jedoch nicht in ihr - mit ihr für eine Zukunft der Partnerschaft nicht nur zwischen unseren Städten, sondern zwischen den Völkern. Wir sollen nicht vergessen, uns aber auch nicht in Vergangenem verankern. Nicht Triebe und Gefühle sollen unser Tun für die Zukunft bestimmen, damit unsere Entscheidungen für die Zukunft nicht von Gewitterwolken des Gestern getrübt werden."

Aus der "Festschrift aus Israel", herausgegeben 1994 zum 70. Geburtstag von Niels Hansen, ehemals deutscher Botschafter in Israel: Recht und Wahrheit bringen Frieden. (\*Zitat ebenda)



Besuch bei Bar Menachem (97) am 21.12.2008 in Netanya Yad Vashem

"Nach dem Verlassen des Ortes der Finsternis suchte meine Seele das Ziel im oberirdischen Lichtteil der Erinnerungsstädte:

Hoffnungsvoll im farbfrohen Licht der Versöhnung leuchtet der Stern

Leo Lebendig

Israels."



Der hebräische Begriff Schalom [מולש] bedeutet zunächst Unversehrtheit, Heil, Frieden; es ist damit nicht nur Befreiung von jedem Unheil und Unglück gemeint, sondern auch Gesundheit, Wohlfahrt, Sicherheit und Ruhe.

"der Friede, der allein versöhnt und stärkt, der uns beruhigt und unser Gesichtsbild aufhellt, uns von Unrast und von der Knechtung durch unbefriedigte Gelüste frei macht, uns das Bewusstsein des Erreichten gibt, das Bewusstsein der Dauer, inmitten unserer eigenen Vergänglichkeit und der aller Äußerlichkeiten."

Claude J. G. Montefiore 1858 – 1938, jüdischer Gelehrter



Ari van Buuren\*

Werkstatt-Tag: "Christliche und muslimische Begleitung im Krankenhaus" – 31.Deutscher Evangelischer KIRCHENTAG Köln 2007 –

#### **Passion und Kompassion**

Auf dieser Ebene der Seele befinden wir uns also auf einem Weg aus dem Kokon der Verwundung heraus und zur Verwunderung hin, aus dem Kokon menschlicher Passionen heraus und zur göttlichen Kompassion hin. Dies habe ich auch innerhalb von URI, der United Religions Initiative zu üben gelernt.

Lernen wir also, uns zu wundern:

- über die religiöse Hingabe im Islam;
- ❖ über den Schutz der Autonomie im Humanismus;
- ❖ über die Weisheit der Liebe im Buddhismus:
- über die Ehrfurcht vor dem Leben im Hinduismus;
- über Gottes Partnerschaft im Judentum;
- über die Kraft der Liebe im Christentum.

# Soziale Orte: UMC Utrecht In der Agora:

Empfang bei Ari van Buuren

In een ziekenhuis waar veel met mensen gebeurt, is het Stiltecentrum een plek om op adem te komen met rust, meditatie of gebed.

Iedereen is er welkom, welk geloof of welke levensvisie u ook heeft. Het Stiltecentrum is dag en nacht open.

Krankenhaus-Seelsorge ist in den Niederlanden keine Sache der Kirchen. Ursprünglich gab es solche Seelsorge – als Bestandteil ihrer Identität – nur in katholischen oder evangelischen Krankenhäusern.

Seelsorge oder *Spirituelle Begleitung*, Spiritual Care ('Geestelijke Verzorging') ist inzwischen kein Fremdkörper mehr in unserem niederländischen Gesundheitswesen. 'Seelsorge' ist seit etwa 30 Jahren in unserer säkularen Gesellschaft sogar emanzipiert, professionalisiert und integriert. Dieser Prozess wurde 1996 auch gesetzlich verankert im sog. 'Kwaliteitswet Zorginstellingen' (Gesetz in Bezug auf die Qualität des Gesundheitswesens). Im ganzen Bereich des Gesundheitswesens gibt es also diese Spirituelle Betreuung - finanziert von den verschiedenen Instituten.

<sup>\*</sup> Ari van Buuren, Krankenhauspfarrer und Leiter der Abteilung Seelsorge im UMC/University Medical Centre Utrecht, Preisträger des INTR°A PROJEKTPREISES FÜR KOMPLEMENTARITÄT DER RELIGIONEN



### HET STILTECENTRUM







1.bis29.12.2009

Utrecht NL

## Orte der Wirtschaft: Zeche Lohberg





Ortsbesichtigung am 2.12.08

## Orte der Kultur: Rathaus Dortmund

Während der "Internatonalen Woche" vom 24. – 31. Mai 2008 war die Pauluskirche mit der HIMMELSSÄULE von Leo Lebendig idealer Veranstaltungsort für die Ausstellung "Internationale Lebensläufe" mit der Fotografin Mina Hassanijani.(Projekt Pauluskirche und Kultur)





"Gott versteht nicht nur über 6000 Sprachen unserer Erde,

sondern auch das Brabbeln der Babys, alle Tiersprachen

und das Wasserflüstern und die Windlieder. Ob Juden, Muslime oder Christen, alle ihre Fundamentalisten beleidigen Gott, wenn sie ihn zu einem Simpel machen. Und merkwürdig:

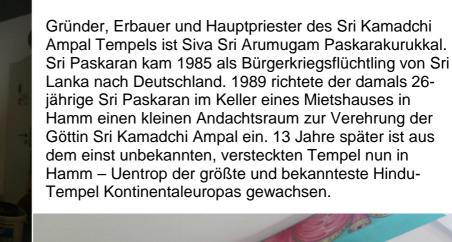
Immer wenn Gott nur eine Sprache sprach und verstand, wurde er zum Krieger. Nein, nicht er, sondern die Fanatiker, die seinen Namen missbrauchten um andere zu ermorden."



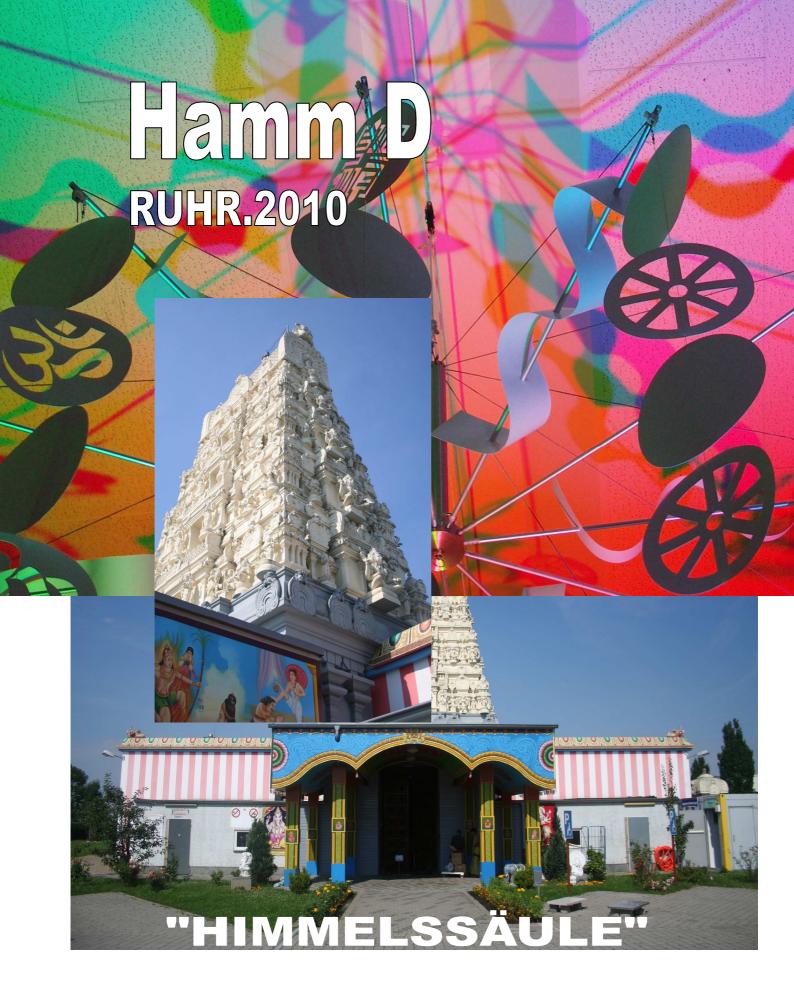
Aus der Dankesrede am 9.12.2007 von Rafik Schami

1.bis 30.9.2010

## Religiöse Orte: Sri Kamadchi Ampal Tempel







28.12.2010

### Installationen und Veranstaltungen

Staat	Europäische Stadt	Kooperationspartner	Zielgruppen
Stuat	Angebot/Ort/Zeit	Institution/ Ansprechpartner	Teilnehmerzahl
NL	Thorn/Limburg/Niederlande "FRIEDENSLICHT DER ABRAHAMSRELIGIONEN"  Abdijkerk  7.4. bis 1.6.2009	Angebote:  Gemeente Maasgouw, Maasbracht Cindy Jacobs, Adm. Medewerkster Economie, Recreatie & Toerisme  Abdijkerk Thorn, Dechant Mgr. R. Maessen Jop Dankbar	Familien Jugendliche Erwachsene Senioren  1 200
		Osternacht/Ostern 11./12.und 13.4.09     Musikusgensteltung 18.4.00	
IL	Netanya/Israel "FRIEDENSLICHT" Netanya Cultural Center  Außeninstallation während des "Guitar Festivals Netanya"	<ul> <li>Musikveranstaltung 18.4.09</li> <li>Netanya Municipality, Die Bürgermeisterin Edna Spitzer, Twin Cities Relationship:         <ul> <li>International Guitar Festival</li> </ul> </li> <li>Exhibition of local artists in the foyer of the Cultural Center.</li> </ul>	Familien, Kinder, Jugendliche Erwachsene Senioren Besucher des Festivals
NII	20. bis 27.10.2009	W. S. M. F. LG. J. H. L. (ING)	P 1
NL	Utrecht/Niederlande "FRIEDENSLICHT DER ABRAHAMSRELIGIONEN" UMC Utrecht  Dezember 2009	University Medical Centre Utrecht (UMC) Pfr. Drs. Ari van Buuren, Dienst Geestelijke Verzorging (DGV)  • Interreligiöses Symposium (11.12.09) mit Vorträgen/ Musik/ Poesie/ Buchvorstellung  • Kranke und Besucher	Krankenhaus- besucher, Kranke 400 + unbekannte Zahl
D	Dinslaken/RUHR.2010 "FRIEDENSLICHT DER ABRAHAMSRELIGIONEN" Licht-und Lohnhalle der Zeche Lohberg  10.bis 18.1.2010	Stadt Dinslaken, Die Bürgermeisterin Thomas Pieperhoff, Persönlicher Referent RAG Montan Immobilien GmbH Hildegard Goerdt Theodor-Heuss-Gymnasium, Israel-AG Gabriele Khanna  • Eröffnung am 10.1. mit Israel-AG • Ausstellung zum Thema Frieden • weitere Veranstaltungen "KreativQuartier Lohberg"	Familien Jugendliche Erwachsene Senioren 2 000
D	Dortmund/RUHR.2010 "FRIEDENSLICHT DER ABRAHAMSRELIGIONEN" Bürgerhalle des Rathauses September 2010	Stadt Dortmund, Der Oberbürgermeister Burkhard Rinsche, Referat internationale Kulturarbeit d. Stadt Do. Weitere Kooperationspartner und Angebote siehe  • "Szenario Dortmund September 2010" folgt nach verbindlicher Absprache	dito
D	Hamm/RUHR.2010 "HIMMELSSÄULE"  Hindu Shankarar Sri Kamadschi Ampal Tempel  28.12.2010	Stadt Hamm, Der Oberbürgermeister Ulrich Weißenberg, Fachbereichsleiter Kultur "Interreligiöses Friedensgebet Hamm" Pfr. Michael Bethge, Ullrich Kroker  Hindu Shankarar Sri Kamadchi Ampal Tempel e.V. Sri Arumugam Paskaran, Hindu-Priester  • Interreligiöses Friedensfest	Familien Kinder Erwachsene Senioren 400